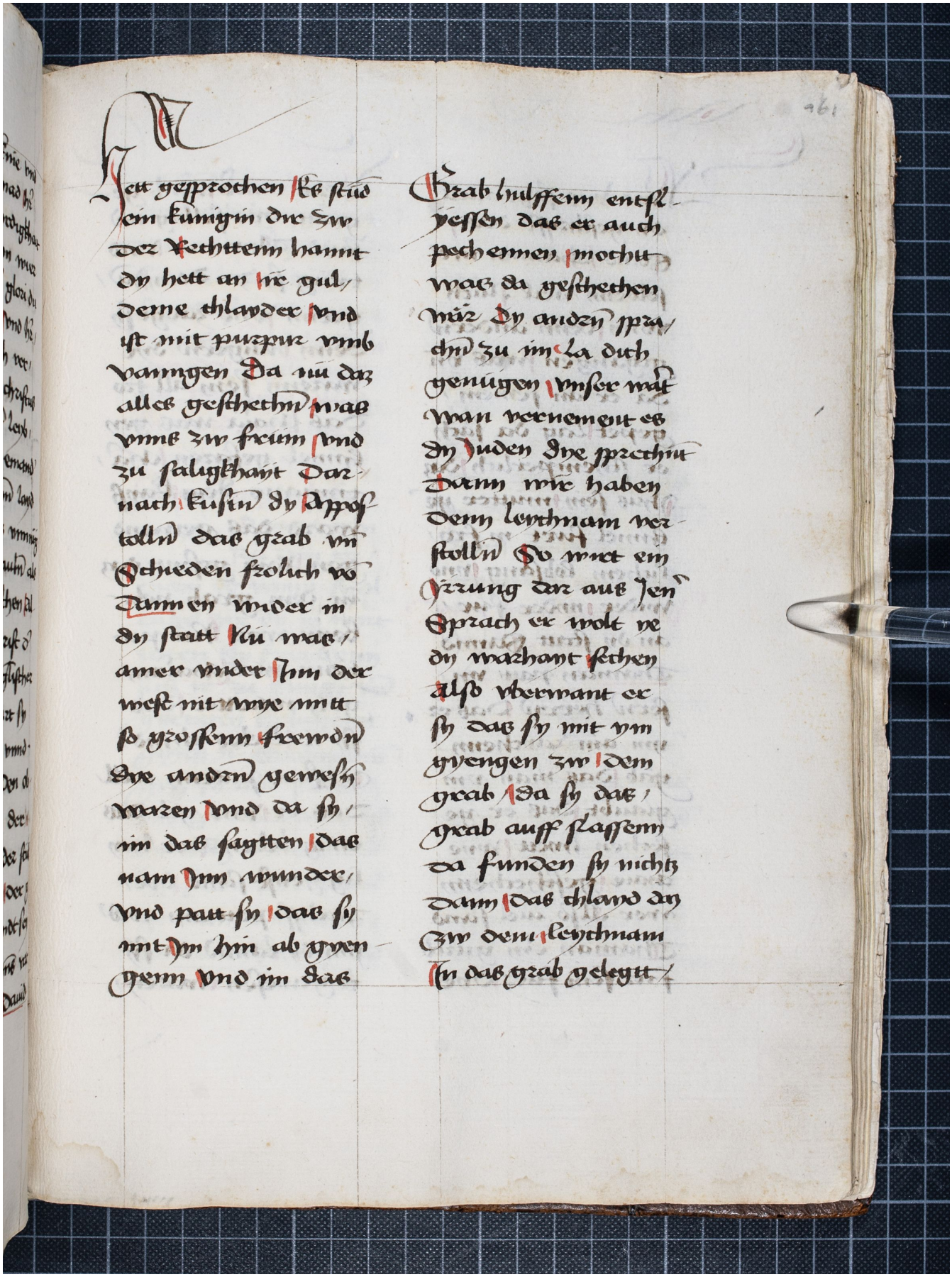
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Nett gesprochen / Sie stund
ein kunigin die zw
der rechtten hannt
dy hett an / ir gul/
dene chlayder / vnd
ist mit purpur vmb
vanngen Da nu daz
alles gesthethn / was
vmb zw freum / vnd
zu salugkhait Dar
nach / kusten dy Appos
tolln das grab vn
Schreden frolich vo
dannen wider in
dy statt / Nu was /
amer vnder / ihm der
west mit vrye mitt
so grossem frewden
Sye andern gewesen
waren / vnd da sy /
im das sagten / das
nam / ym wunder /
vnd paut sy / das sy
mit ym hin ab gyen
gem / vnd im das
Grab hulffem entsl
yessen das er auch
pechemen / mochte
was da gesthethen
wär dy andern spra/
chn zu im / La duch
genügen / vnser wat
man vernement es
dy Juden Sye sprechn
Darm wir haben
dem leychnam ver
stolln So wirt ein
yrrung der aus yen
Sprach er wolt ve
dy wachant sethen
also vbermant er
sy das sy mit vm
gyengen zw / dem
grab / da sy das /
grab auff slassem
da funden sy nichts
dann / das chlaid dy
zw dem / leychnam
in das grab gelegt /